

Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West)

DJK Wenighösbach : TSV 1890 e.V. Alzenau
Freitag, 09.12.2022, 19:30 Uhr

DJK Wenighösbach gegen TSV 1890 e.V. Alzenau 1:9

Mit einem 9:1-Gasterfolg gegen die DJK Wenighösbach hat der TSV 1890 e.V. Alzenau am Freitag in weniger als 121 Minuten zwei Punkte in der Herren Bezirksklasse B Gruppe 1 Aschaffenburg (Bayerischer TTV - Unterfranken-West) gesammelt. Bei der DJK Wenighösbach lief nicht viel zusammen. Auch das Satzergebnis drückte die Überlegenheit an diesem Abend aus: Mit 9:29 behielten die Gäste deutlich die Oberhand. Zu beachten ist ferner, dass die DJK Wenighösbach mit 2 und der TSV 1890 e.V. Alzenau mit einem Ersatzspieler antrat.

Den Start machten die Eingangsdoppel. Einen Zähler für das Team verpassten Maidhof / Spatz bei der engen Niederlage im fünften Satz gegen Schrauder / Reuter. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Schell / Büttner beim 0:3 gegen Heilmann / Rupp. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Volk / Wagner über die 1:3-Niederlage gegen Schmidt / Klüber hinweggetröstet werden mussten. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 0:3. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Kaum was zu bestellen hatte Philipp Schell beim 7:11, 8:11, 9:11 gegen Michael Schrauder, obwohl Philipp Schell anhand der TTR-Spielstärke als enormer Favorit in die Partie gegangen war. In toller Verfassung präsentierte sich Roland Maidhof im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Armin Heilmann. Einen extrem spannenden Verlauf sahen die Zuschauer im ersten Satz, der erst nach 34 Ballwechseln endete. Wenig später ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 0:5 an den Tisch. Es dauerte eine Weile, bis Thomas Spatz den Fünf-Satz-Sieg gegen Richard Schmidt feiern konnte. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Unterschied endete. Auch wenn zwischendurch Hoffnung aufkam, konnte Christian Völker seinem Gegner Reinhold Rupp letztlich beim 1:3 nicht gefährlich werden. Bei einem Spielstand von 1:6 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Thomas Wagner, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Felix Reuter verlor. Rainer Büttner verlor wenig später seine Partie gegen Tizian Klüber unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 0:3. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 1:8. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Philipp Schell in dem im Vorhinein als offen eingeschätzten Spiel gegen Armin Heilmann. Ein eindeutiger Schlagabtausch der beiden Teams war somit beendet.

Nach dieser Niederlage der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 13.01.2023 gegen die DJK Niedersteinbach II, während der TSV 1890 e.V. Alzenau am 14.01.2023 gegen den FSV 1920 Michelbach II antritt.

Statistik:

DJK Wenighösbach

Doppel: Maidhof / Spatz 0:1, Schell / Büttner 0:1, Völker / Wagner 0:1

Einzel: P. Schell 0:2, R. Maidhof 0:1, T. Spatz 1:0, C. Völker 0:1, T. Wagner 0:1, R. Büttner 0:1

TSV 1890 e.V. Alzenau

Doppel: Heilmann / Rupp 1:0, Schrauder / Reuter 1:0, Schmidt / Klüber 1:0

Einzel: A. Heilmann 2:0, M. Schrauder 1:0, R. Rupp 1:0, R. Schmidt 0:1, T. Klüber 1:0, F. Reuter 1:0